

Thüringer Rostbratwurst statt Regentropfen: Bimmelbahn hält unsere Senioren trocken

Am 1. Juli 2026 traten die Senioren der Gemeinden aus Ober- und Niederwöllstadt sowie Rodheim den Weg in die thüringische Landeshauptstadt an. Auch wenn das Wetter wechselhaft war, stand einem harmonischen und erlebnisreichen Tagesausflug nichts im Wege.



Von Andreas Bernard
1. Juli 2026



Der spirituelle Auftakt im Ursulinenkloster

Bereits am frühen Morgen um 7 Uhr startete der Reisebus Richtung Thüringen. Als erstes Ziel hatte sich die Reisegruppe das geschichtsträchtige Ursulinenkloster im Herzen von Erfurt ausgesucht. In der dortigen Klosterkirche feierten die Teilnehmer einen gemeinsamen Gottesdienst, der von Pfarrer Braun gehalten wurde und den würdigen Auftakt des Tages bildete.

Thüringer Spezialitäten beim Mittagessen

Zur Mittagszeit kehrte die Reisegesellschaft ins Jagdschloss Hubertus ein. In gemütlicher Atmosphäre gab es hier die perfekte Gelegenheit, regionale Kulinarik zu genießen: Authentische thüringische Spezialitäten wurden serviert und sorgten bei den Gästen für zufriedene Gesichter.

Trockene Erholung im EGAPark

Gestärkt und in guter Laune ging es anschließend weiter zum EGAPark. Auch wenn das Wetter am Nachmittag leider nicht von seiner besten Seite zeigte, ließ sich die gute Stimmung der Senioren aus

Völlstadt und Rodheim dadurch keineswegs trüben.

Schnell fand man eine komfortable Lösung für den nasskühlten Nachmittag: Mit dem „Ega-Express“, einer kleinen überdachten Bimmelbahn, startete die Runde auf eine Fahrt durch das weitläufige Parkgelände. So konnte jede und jeder an Bord die vielfältige Pflanzen- und Gartenwelt in aller Ruhe und komplett im Trockenen bewundern.

Gemütlicher Abschluss und Heimreise

Der erlebnisreiche Tag fand bei einem gemeinsamen Kaffeetrinken seinen wohlverdienten Ausklang. Um 17 Uhr wurde pünktlich die Heimreise angetreten. Ein langer, aber sichtlich erfüllender Tag voller Eindrücke ging zu Ende.